29.6.2026 - Redaktionsmeldungen

Unterhaltsvorschuss, Elternüberwachungsapps, Kindesmissbrauch, Eizellspende, Geschlechtsidentität

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

„Fragen uns: Ist der Unbekannte aus der verhängnisvollen Clubnacht der Mutter wirklich unbekannt?“

Welt | *Eva Eusterhus*

Der Staat zahlt für Tausende von Kindern Unterhaltsvorschuss. Viele Bundesländer überlegen, wie sie das Geld konsequenter zurückholen können. Die Stadt Hamburg macht es vor. Im Welt-Artikel erzählen zwei Behördenmitarbeiter, wie sie Schwindlern auf die Schliche kommen.

Wenn plötzlich jeder sehen kann, wo das eigene Kind ist

Die ZEIT | *Kai Biermann*

Den Standort der eigenen Kinder verfolgen zu können, mag für Eltern verlockend sein. Doch es birgt ganz eigene Gefahren, wie ein Leck bei der App Kids360 zeigt.

„Das Schutzalter liegt mit 14 Jahren zu niedrig“

Tagesspiegel | *Kerstin Claus* im Interview mit *Anna Thewalt*

Vor allem an Schulen wird sexueller Missbrauch oft verschwiegen, sagt Missbrauchsbeauftragte Kerstin *Claus* im Artikel. Sie erklärt, wie der Kinderschutz verbessert werden kann und welchen Beitrag Unfallkassen leisten können.

Mit den Eizellen einer 19-Jährigen

Die ZEIT | *Sina Metz*

Die Zeit portraitiert eine Frau, die mit Mitte 40 unbedingt mehr Kinder wollte, aber es klappte nicht. Also ließ sie sich die Eizellen spenden. In Dänemark. Sollte das auch in Deutschland erlaubt sein?

Warum wollen so viele biologische Mädchen ein Junge sein?

Die ZEIT | *Sandra Winkler*

Wiederholt wird berichtet, dass sich mehr biologische Mädchen in Behandlung begeben, weil sie sich als Jungs identifizieren als umgekehrt. Experten haben Theorien, warum.